

Freileitungsabgang Block H, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Eschweiler

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Weisweiler: Freileitungsabgang Block H, Abspannmast M 106A (Mitte) und Freileitungsmast M 106 (links) mit 380-kV-Leitung (Bl-Nr. 4514) zur Umspannanlage Oberzier, Ansicht von Nordwesten; Foto: 16.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Der Freileitungsabgang von Block H wurde im Zuge der sechsten Ausbaustufe in den Jahren von 1973 bis 1974 erstellt. Die in Block H gewonnene Energie wird von den drei Einphasen-Maschinentransformatoren überspannungsseitig auf eine vor dem Schaltanlagenvorbaustrakt von Block H gelegene Freiluft-Schaltanlage und von dort auf eine 380-kV-Leitung zur Einspeisung in das Verbundnetz geführt. Mitte der 1980er Jahre war Block H über eine entsprechende 380-kV-Freileitung an die Umspannanlage Oberzier angeschlossen.

Baubeschreibung:

Das Freileitungs-Abgangsfeld von Block H dient dazu, die elektrische Energie, die von dem im Maschinenhaustrakt H aufgestellten Turbogenerator H auf Basis der im Tagebau Inden geförderten und im Dampferzeugern verfeuerten Rohkohle erzeugt und vom Maschinentransformator (drei Einphasen-Trafopole) auf die Übertragungsspannung herauftransformiert wird, mittels Leitungsseilen von der Überspannungsseite der Trafopole über die Leistungs-, Trennschalter und Wandler sowie über das Abspannportal auf den entsprechenden Freileitungsmast zu führen. Das Abspannportal für das Freileitungsabgangsfeld von Block H liegt unmittelbar südwestlich neben der Trafobank von Block H. Der Abspannmast M 106 der 380-kV-Leitung (Bl-Nr. 4514), auf den die Leitungsseile über den kleineren Abspannmast M 106A geführt werden, liegt weiter südlich jenseits der Straße „Am Kraftwerk“ im freien Feld.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 18.01.1975

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Energie AG, Kraftwerk Weisweiler (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Weisweiler. Eschweiler 1997

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306117

Freileitungsabgang Block H, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Ort: Eschweiler

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 50 11,12 N: 6° 19 28,11 O / 50,83642°N: 6,32447°O

Koordinate UTM: 32.311.613,84 m: 5.635.046,16 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.901,19 m: 5.633.499,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Freileitungsabgang Block H, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306117> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

